

Beschluss

zur 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, den 11.07.2016

11. Beschluss über den vom Rechnungsamt geprüften Jahresabschluss 2012 und Entlastung des Magistrats

Fraktionsvorsitzender Brähler stellt ausführlich dar, weshalb die FDP sich nicht in der Lage sieht, den Magistrat hier zu entlasten.

Auch Fraktionsvorsitzender Müller teilt mit, dass sich die SPD entgegen der Abstimmung im Ausschuss verhalten wird. Die Stadtverordneten, die bereits in der letzten Legislaturperiode dabei waren werden nicht zustimmen, die neu Gewählten werden sich enthalten.

Fraktionsvorsitzende Enslin teilt ebenfalls die Ansicht, dass der Prüfbericht alles andere als rosig ist und auch die GRÜNEN-Fraktion hier nicht zustimmen wird.

Stadtverordneter Herber macht deutlich, dass die FWG dem Jahresabschluss und der Entlastung des Magistrats ihre Stimme geben wird.

Bürgermeister Wernard verweist auf die Stellen im Prüfbericht, aus denen hervorgeht, dass die Herausnahme bzw. nicht Abbildung im HH von Schleichenbach II hier für die negativen Formulierungen verantwortlich ist. Er bittet um sachliche Diskussionen.

Abschließend ergreift Fraktionsvorsitzender Brähler noch einmal das Wort. Er ärgert sich darüber, dass der Verzicht auf Ausgleich des Haushalts erklärt wurde und dies hauptsächlich der Grund für die Ablehnung ist.

Beschluss-Nr. XI/65-2016

Gemäß § 114 HGO wird der vom Rechnungsamt geprüfte Jahresabschluss 2012 beschlossen und zugleich der Magistrat entlastet.

Abstimmungsergebnis

17 Ja-Stimmen (CDU, FWG), 9 Nein-Stimmen (3 SPD, 4 GRÜNE, 2 FDP),

6 Enthaltungen (5 SPD, 1 FDP)